

Sofa-Gottesdienst für den 13. Mai (Christi Himmelfahrt)

Eine Kerze und ein Kreuz liegen auf dem Tisch. Auf www.evangelisch-sickershausen.de/himmelfahrt können Sie den Gottesdienst anschauen, dort gibt es auch einen Liedzettel und den Text in Großdruck.

ZU BEGINN: – **Kerze entzünden**– Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Christi Himmelfahrt: Christus geht für uns in den Himmel und schließt ihn auf. Der Himmel ist offen für uns. „Im Himmel so auf Erden“ beten wir, der Himmel soll hier bei uns anfangen, Christus öffnet uns die Welt Gottes. Das feiern wir heute im Gottesdienst.

PSALM 47 Ihr Völker alle, klatscht in die Hände und jauchzt Gott mit fröhlichem Schall! Gott fährt auf unter Jauchzen, der Herr beim Hall der Posaune. Denn Gott ist König über die ganze Erde; lobsingt ihm mit Psalmen! Gott ist König über die Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. AMEN

LIED: Großer Gott, wir loben dich – Gesangbuch 331,1+2+9 oder Internetseite

EVANGELIUM Lukas 24 Jesus führte sie hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.

PREDIGTTEXT Epheser 2 Ihr sollt begreifen, wie überwältigend groß die Kraft ist, mit der Gott an uns, den Glaubenden, wirkt. Es ist dieselbe gewaltige Kraft, mit der er an Christus gewirkt hat, als er ihn vom Tod auferweckte und in der himmlischen Welt an seine rechte Seite setzte. Dort thront jetzt Christus über allen unsichtbaren Mächten und Gewalten, über allem, was irgend Rang und Namen hat, in dieser Welt und auch in der kommenden. Alles hat Gott ihm unterworfen; ihn aber, den Herrn über alles, gab er der Gemeinde zum Haupt. Die Gemeinde ist sein Leib: Er, der alles zur Vollendung führen wird, lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle. – **Glaubensbekenntnis** –

LIED: Wir feiern deine Himmelfahrt– Gesangbuch 561,1-6 oder Internetseite

DER GEDANKE *Ihr sollt begreifen, wie überwältigend groß die Kraft ist, mit der Gott an uns, den Glaubenden, wirkt.*

Es ist dieselbe gewaltige Kraft, mit der er an Christus gewirkt hat, als er ihn vom Tod auferweckte und in der himmlischen Welt an seine rechte Seite setzte. Wie kräftig und hoffnungsvoll ist dieser Satz. An uns und in uns und unter uns wirkt dieselbe Kraft, die Christus von den Toten auferweckt hat. In uns und mit uns die Kraft Gottes, die Luft, die alles füllet. Himmel in uns und mit uns. Der Himmel ist kein Ort wie unsere Orte. Unsere Orte sind begrenzt. Ein Ortsschild steht an der

Siedlung, seid neusten sogar in Kitzingen selbst. Orte haben gedankliche Mauern oder sogar echte Stadtmauern. Der Himmel Gottes ist kein Ort, kein Raum. Der Himmel ist eine eigene, mächtige Welt. Dort thront jetzt Christus über allen unsichtbaren Mächten und Gewalten, über allem, was irgend Rang und Namen hat, in dieser Welt und auch in der kommenden.

Einmal wurde der Himmel nicht nur sichtbar, sondern auch berührbar. Als Christus auf der Erde, konnte man ihn berühren und mit ihm sprechen. Er segnete und umarmte, er lachte mit und weinte mit. Himmel zum Anfassen.

Christi Himmelfahrt zeigt es uns: Christus fährt in den Himmel und bleibt trotzdem bei uns da. Der Himmel ist offen, der Himmel ist in Christus fassbar geworden: In uns und mit uns. Wir leben noch nicht im Himmel, manchmal scheint das Leben eher wie die Hölle. Davon können Ärztinnen und Pflegekräfte ein Lied singen und viele von uns. Nein, wir leben noch nicht im Himmel, hier unten haben wir noch Angst und Sorgen, Trauer und Schmerzen.

Aber der Himmel ist schon offen für uns. Nicht nur am Ende des Lebens. Moment des Himmels können wir schon hier spüren. Noch einmal der Epheserbrief: *Die Gemeinde ist sein Leib: Christus, der alles zur Vollendung führen wird, lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle.* Christus ist da, wenn wir uns versammeln. Christus ist da, wenn wir beten und singen. Er ist da, wenn wir in der Bibel lesen und das Glaubensbekenntnis sprechen. Der Himmel ist offen, wenn wir Gottesdienst feiern. Wir sind sein Leib als Gemeinde. Der Himmel ist fühlbar und sagbar geworden durch Christus, seine Nähe zeigt uns den offenen Himmel, bei aller irdischen Hölle: Der Himmel ist offen. AMEN

LIED: Jesus Christus herrscht als König – Gesangbuch 123,1+2+4+3 oder Internetseite

FÜRBITTEN: Wir danken dir, Herr, du bist da für uns. Du zeigst uns den offenen Himmel, du schenkst uns deine Liebe und deine Freundlichkeit. Hilf, dass wir zu liebevollen und freundlichen Menschen werden, die von dir erzählen und deine Liebe leben. Wir bitten dich für alle, die in Not und Ängsten leben, in Krankheit und Trauer, zeige ihnen deine Macht und deine Güte! Wir bitten dich für uns: Lass uns jeden Morgen genug Kraft finden für die Arbeiten und Mühen des Tages, zeige uns dann deinen offenen Himmel. AMEN – Vaterunser –

SEGEN: Segne und behüte uns: Gott, du Vater! Christus, du Bruder! Heiliger Geist, du Tröster. AMEN

LIED: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott – Gesangbuch 171,1-4 oder Internetseite